

CVAG JOURNAL

Das „Gelbe Heft“
für Fahrgäste von Bus
und Bahn in der Region

CHEMNITZ

4 2008

Mit Ihnen zu fahren, ist uns ein Fest!

Gesegnete
Weihnachten wünscht
Ihnen Ihre CVAG.



Fahrplanwechsel
14. Dezember 2008

SEITE 2

Mit Kunden im Dialog
Aktuelle Themen

SEITE 4

Chemnitz bewegt
Stadt der Moderne

SEITE 5

HandyTicket
Jetzt überall im Verbund

SEITE 6

Baubeginn Hauptbahnhof
Chemnitzer Modell

SEITE 8

Volkssolidarität
Anzeige

SEITE 10

Gepäckaufbewahrung
im Bus/Adventseinkauf + Aktion
Neefepark 20.12.08

SEITE 11

Aktuelle Verkehrs-
verbindungen zu
Weihnachten und
zum Jahreswechsel.

SEITE
12

FAHRPLAN-WECHSEL

Am 14. Dezember 2008 findet der alljährliche „große“ Fahrplanwechsel für alle Verkehrsträger – Eisenbahn, Regionalbus, Stadtbahn und Stadtbus, innerhalb des Verkehrsverbundes Mittelsachsen (VMS) – statt.

NEUES zum 14. Dezember

Für unsere Fahrgäste in Chemnitz gibt es folgende Änderungen:

Buslinie 23

- Aus dem Stadtzentrum wieder direkt zum Neefepark.

- Montags bis samstags halbstündlich von Heinersdorf über die Zentralhaltestelle bis zum Einkaufszentrum Neefepark.
- Zwischen Zentralhaltestelle und Neefepark werden die Haltestellen der früheren Buslinie 54 bedient.
- Sonntags pendeln die Busse nur zwischen Heinersdorf und Zentralhaltestelle.

Buslinie 76 zum Schlosfriedhof

- Buslinie 76 bindet mit einer Stichfahrt zum Penta Hotel wieder den Friedhof auf der Salzstraße an.

DRK-Krankenhaus direkt mit Buslinie 43

- Buslinie 43 wird in Rabenstein „geflügelt“ und verkehrt im Wechsel zum Rabenstein Center und zum Tierpark.
- Damit ist das DRK-Krankenhaus werktags stündlich auch aus Gablenz, Bernsdorf und Helbersdorf direkt erreichbar.
- Am Wochenende wird nur das Rabenstein Center bedient.

Neu + direkt: Neefepark - Morgenleite

- Buslinien 42 und 52 werden zur **neuen Buslinie 93** zusammengelegt.
- Diese verkehrt im 30-Min-Takt vom Neefepark über Stelzendorf, Hutholz zur Morgenleite.
- Die jetzige Verbindung Neefepark – Schönau entfällt.

Sanierung Südtringbrücke: Januar

- Voraussichtlich ab 5. Januar 2009 wird die Straßenbahnbrücke am Südtring zwischen Annaberger- und Markersdorfer Straße zwecks Sanierung für den Straßenbahnbetrieb gesperrt.
- Schienenersatzverkehr (Busse) zwischen Hutholz und Straßenbahnbetriebshof Altchemnitz.
- Die Bahnen der Linie 5 fahren in dieser Zeit zwischen Gablenz und Endstelle Altchemnitz.
- Die Linie 6 verkehrt nicht.
- Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in den Medien und im Internet: www.cvag.de.

Weitere kleine Änderungen

- Fahrplan-/Haltestellenänderungen betreffen auch die Linien 21, 72, 63, 36, 76, 86 und N15.



Fahrpläne

Ihr neues Fahrplanheft „Chemnitz und Umland“ erhalten Sie für **1,50 Euro im Mobilitätszentrum** an der Zentralhaltestelle.

Gutschein für Stammkunden

Abonnenten einer Monatskarte zum Normaltarif oder 9-Uhr-Monatskarte, Jobticketnutzer oder Jahreskarteninhaber erhalten gegen Abgabe ihres **Gutscheines** aus dem „Dankeschönheft“ des VMS ihren Fahrplan gratis.



IHRE FRAGEN. **Zu aktuellen Themen** UNSERE ANTWORTEN.

Frage zum Thema

Im Winter ohne Auto



Katja S., Chemnitz

Für die Wintermonate habe ich mir vorgenommen, das Auto für meinen täglichen Arbeitsweg in der Garage zu lassen und auf Bus und Bahn umzusteigen. Welche Fahrkarte ist für mich am günstigsten?

Antwort CVAG:

Wenn Sie täglich mindestens 2-mal fahren, ist eine Monatskarte sinnvoll. Schon bei 4 Monaten lohnt es sich, ein Abo abzuschließen. Die Monatskarte-Normaltarif, Tarifzone 13 (Chemnitz) kostet 43 Euro, Abo 36,20 Euro. Am Wochenende und an Feiertagen können Sie 4 weitere Personen ohne Altersbegrenzung kostenfrei mitnehmen. Monatskarten zum Normaltarif sind übertragbar.

Was müssen Sie tun für ein ABO?

Stellen Sie bis zum 10. des Vormonates einen Antrag im CVAG-Mobilitätszentrum/Zentralhaltestelle und erteilen eine Einzugsermächtigung zur monatlichen Abbuchung. Erhältlich ist der Antrag im CVAG-Mobilitätszentrum oder über Internet www.cvag.de. Sie erhalten eine Kundenkarte und die zugehörigen Monatswertmarken (alle 3 Monate jeweils bis 25. des Vormonates frei Haus).

Weitere Vorteile:

Sie erhalten 4-mal im Jahr das CVAG-Kundenjournal. Im Industriemuseum haben Sie montags freien Eintritt und das Theater Chemnitz gewährt 10% Rabatt auf alle Vorstellungen (außer Premieren und Fremdvorstellungen).

Frage zum Thema

Buslinie 22



Kerstin M., Chemnitz

Warum bleibt die Buslinie 22 weiter auf der Umleitungsstrecke? War es nicht Sinn, zusammen mit der Linie 52 zwischen Max-Müller-Straße und Markersdorfer Straße in der Hauptverkehrszeit einen 10-Minuten-Takt anzubieten?

Antwort CVAG:

Die (Bau-)Linienführung der Linie 22 haben wir beibehalten, weil sich während der Bauzeit herausgestellt hat, dass bei der Fahrtroute über die Dittersdorfer Straße mit den Haltestellen „Wilhelm-Firl-Straße“ und „Robert-Siewert-Straße“ eine wesentlich bessere Erschließung erzielt werden kann. Die Haltestelle „Markersdorfer Straße“ wurde nahezu ausschließlich zum Umsteigen genutzt. Das wird uns auch von Kunden bestätigt, die sich für die derzeitige Route aussprechen.

Darüber hinaus steht voraussichtlich ab Anfang des neuen Jahres die Sanierung der Straßenbahnbrücke über den Südring an, wo die Linie 5 für einen längeren Zeitraum unterbrochen werden muss. Die Busse der Linie 22 sind dann eine Alternative, um ins Stadtzentrum zu gelangen.

CHEMNITZ BEWEGT

Innovation und Tatkraft sind Motoren für Stadt der Moderne

„Chemnitz – Stadt der Moderne“. Das Motto unserer Stadt steht für das reiche architektonische und kulturelle Erbe aus der Zeit der klassischen Moderne und andererseits für eine moderne Geisteshaltung ihrer Bewohner. Erfindergeist, zukunftsgerichtetes Denken und Innovationsbereitschaft verbunden mit Tatkraft sind typische Merkmale der Chemnitzerinnen und Chemnitzer, denen die Stadt ihre Wirtschaftskraft verdankt.



Kontakt


www.StadtderModerne.de

Gemeinsam mit seinem Umland ist Chemnitz ein Zentrum des Maschinen- und Automobilbaus. Zwei Drittel der sächsischen Automobilzulieferer konzentrieren sich in der Region und die Technische Universität bildet mit Unternehmen und weiteren Forschungseinrichtungen ein dynamisches Netzwerk.



Bereits zur Zeit der Industrialisierung war Chemnitz eine der bedeutendsten Industriestädte Sachsens. 1848 entwickelte der sächsische Lokomotivkönig Richard Hartmann (200. Geburtstag 2009) hier seine 1. Dampflokomotive und wurde zum Hauptlieferanten der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen. Hartmann-Lokomotiven wurden in die ganze Welt exportiert. Den Lokomotiven folgten die Autos: Seit über 100 Jahren ist die Automobilindustrie einer der wichtigsten Industriezweige der Region.

Die Eröffnung der 1. Pferdebahnstrecke 1880 war der Grundstein für die Entwicklung eines attraktiven öffentlichen Personennahverkehrs. Heute ist die CVAG mit 35 Stadtbahnzügen und 73 Bussen auf Achse. Mit dem „**Chemnitzer Modell**“ wird derzeit ein innovatives Verkehrskonzept umgesetzt, das die Attraktivität von Chemnitz und der umliegenden Städte zusätzlich steigern wird. Durch die Verknüpfung von Stadt- und Eisenbahngleisen wird es künftig neben der Pilotstrecke Chemnitz-Stollberg weitere umsteigefreie Verbindungen zwischen dem Chemnitzer Umland und der Innenstadt geben.

HANDY-TICKET seit 1. Oktober .. ÜBERALL IM VERBUND

Die Suche nach Kleingeld, dem nächsten Fahrscheinverkauf oder der Fahrkarte in den Jacken- und Handtaschen entfällt. Seit 1. Oktober geht im Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) der verbundweite Fahrscheinverkauf über das Handy.

Seither gibt es Einzelfahrscheine, Tageskarten und die Gruppenkarte „Familie Plus“ für den gesamten Verbundraum. Das Ordern des Handy-Tickets geht jetzt sogar **kostenlos** per Anruf. Jeder Kunde kann **fünf Fahrscheine im Kundenportal auswählen** und mit einer vorgegebenen Telefonnummer bestellen.



Das HandyTicket-Projekt läuft deutschlandweit in 14 Regionen. Wer sich einmal angemeldet hat, kann bei allen Partnern die Nahverkehrsmittel nutzen.

Und so gehts:

1. Anmelden

- unter www.vms.de/handyticket (**Bereithalten:** Handy-Nummer, Nummer des Kontrollmediums/Personalausweis, EC- oder Kreditkarte-, erforderliche Daten für die Zahlungsart)

- HandyTicket-Programm laden

2. Fahrscheine kaufen

Per HandyTicket-Programm oder Kundenportal im Internet:

Wählen Sie Ihre gewünschten Fahrscheine über das Menü im Handy oder im Kundenportal aus.

Bestätigen Sie den Kauf mit Ihrer HandyTicket-PIN. Alle Tickets sind wählbar.

Per Anruf:

Hinterlegen Sie Ihre fünf am häufigsten benötigten Fahrscheine als Favoriten im Kundenportal.

Die **Nummer (1 - 5)**, unter der Sie ein Ticket gespeichert haben, ist zugleich die **Endziffer der Telefonnummer** (0800 6737824 +00001-00005), die Sie wählen müssen.

Vorteile des HandyTickets

- gleicher Ticketpreis wie am Automaten
- übersichtliche monatliche Rechnung
- einfache Handhabung per Mobiltelefon
- Nutzung mit jedem handelsüblichen Handy
- durch Kauf per Anruf oder per SMS möglich
- lästiges Suchen von Ticketautomaten und Kleingeld entfällt
- Fahrplanauskunft



Stammkunden werden belohnt

– Aktion – Kunden werben Kunden

vorerst bis 31. Dezember 2008

Im Oktober startete auch die Aktion „Kunden werben Kunden“. Stammkunden können neue Nutzer anwerben. Diese melden sich an und geben dabei die Mobilfunknummer des Werbenden an.

Nutzt der Neukunde HandyTickets und erreicht einen Mindestumsatz von **15 Euro**, erhält der Werbende **5 Euro auf sein HandyTicket gutgeschrieben**.

Die Registrierung des Werbenden muss bis 31. Dezember 2008 erfolgen. Das Erreichen des Mindestumsatzes hingegen nicht.

Außerdem sind die Tickets „Einzelfahrt“ bzw. „Tageskarte“ für die Tarifzone 13 (Chemnitz) zum Normaltarif bereits mit einer separaten Nummer abrufbar. **Der Anruf ist für Sie kostenfrei.**

Einzelfahrt Tarifzone 13
Tel. 0800 6737824-23101
Tageskarte Tarifzone 13
Tel. 0800 6737824-23102

Per SMS:

Sie erhalten Ihren Fahrschein per SMS aufs Handy, wenn Sie den Text für den jeweiligen Fahrschein per SMS an die **Telefonnummer 0176/888 444 66** senden.

Text: Preisstufe 1 = 1 Zone

Einzelfahrt#1 #Tarifzone
Tageskarte#1 #Tarifzone
Gruppenkarte#1 #Tarifzone

Als Tarifzone geben Sie den Namen

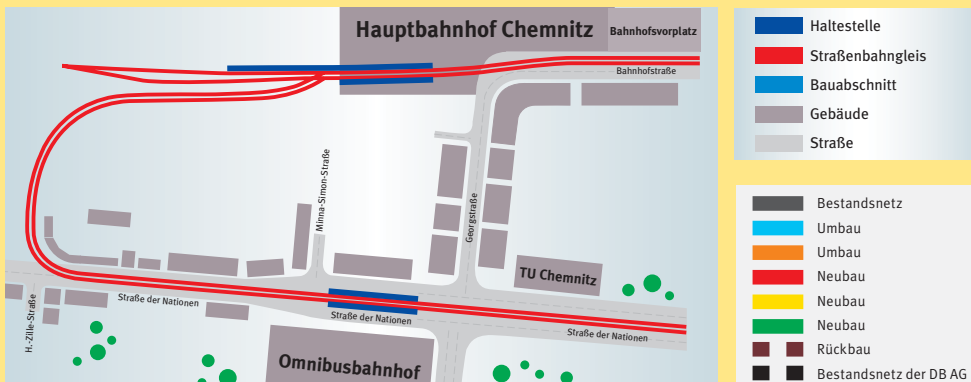
(z. B. Chemnitz) **oder**
die Nummer der Tarifzone
(z. B. 13) **ein.**

6. November

BAUBEGINN AM HAUPTBAHNHOF

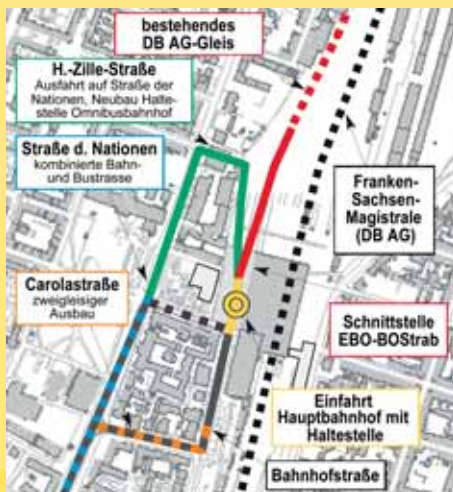
PROJEKT CHEMNITZER MODELL PROJEKT CHEMNITZER MODELL

Am 6.11.08 wurde der Beginn umfangreicher Baumaßnahmen am Chemnitzer Hauptbahnhof eingeleitet. Symbolisch transportierten die Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig und Holger Künast von der DB Netze AG die 1. Schwelle für die neuen Gleise. Die Deutsche Bahn AG erneuert in den nächsten 5 Jahren Gleis- und Sicherungsanlagen, Brücken und Weichen. Rund 90 Mill. Euro werden vom Bund finanziert. Der Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) beginnt ebenfalls ab 2009 mit weiteren Umbauten am Hauptbahnhof zur Realisierung des „Chemnitzer Modells“.



Nach dem Halten der Stadtbahnen im Hauptbahnhof wird dieser durchfahren. Weiter gehts entlang der neuen Wendeschleife auf der Straße der Nationen bis Zentralhaltestelle/Stadtzentrum.

Der Gebäudeteil des Bahnhofes der heutigen Kopfbahnsteige 1 bis 4 wird geöffnet, so dass die Gleise der Stadtbahn in die Bahnsteighalle hinein verlängert werden können. Dadurch entstehen kurze, barrierefreie Übergänge zwischen Stadtbahnen und Zügen. Das Gleis für die Stadt-Umland-Bahnen des „Chemnitzer Modells“ wird an das Eisenbahnnetz angeschlossen, so dass eine umsteigefreie Fahrt aus der Region bis ins Stadtzentrum möglich wird. Dafür investiert der ZVMS rund 45 Mill. Euro. Parallel zu diesen Baumaßnahmen der Bahn und des ZVMS wird die Stadt Chemnitz den Dresdner Platz und die Waisenstraße umbauen sowie die zugehörige Straßenüberführung durch einen Brückenneubau ersetzen.



2014 wird das komplexe Bauprojekt von DB AG, ZVMS und Stadt Chemnitz abgeschlossen sein.

Das „Chemnitzer Modell“

Stadt und Region umsteigefrei zu verbinden, ist die Vision des Chemnitzer Modells. Der Fahrgast steigt in Burgstädt oder Mittweida, in Stollberg oder Aue in die moderne, komfortable Stadt-Umland-Bahn und fährt damit bis in die Innenstadt von Chemnitz. Die Idee des Modells beruht auf der Verknüpfung des städtischen und regionalen Schienennetzes. Mit der Chemnitzer Besonderheit, der identischen Spurweite der Gleise der Deutschen Bahn AG und der CVAG, eröffnet sich die Möglichkeit, den Regionalverkehr in der Wirtschaftsregion Chemnitz/Zwickau und dem Erzgebirge mit dem Nahverkehr der Stadt Chemnitz direkt und umsteigefrei zu verbinden. Stadt und Region wachsen enger zusammen. Somit entsteht ein Lebensraum, der durch verbesserte Verkehrsverbindungen die unterschiedlichen Lebensqualitäten von Stadt und Land vereint. Die historisch gewachsene Verwurzelung der

Stadt Chemnitz mit ihrer Region wird damit neu belebt. In der Region leben und unkompliziert in die Stadt zum Arbeiten und Einkaufen pendeln oder in der Stadt leben und auf einfachem Wege die Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten der Region erreichen. Vorteile des Lebensraumes Mittelsachsen, die durch das Chemnitzer Modell in vielfältiger Weise zum Tragen kommen werden.

Etappen des Chemnitzer Modells

- **Dezember 2002**
Inbetriebnahme der Pilotstrecke KBS 522 Chemnitz – Stollberg
- **Februar 2003**
Inbetriebnahme der KBS 523 Stollberg – St. Egidien-Glauchau
- **August 2004**
Eröffnung der Planfeststellung der Verknüpfungsstelle Hauptbahnhof Chemnitz
- **Dezember 2004**
Inbetriebnahme der KBS 516 Chemnitz – Hainichen;
Verlängerung der KBS 523 Stollberg – Glauchau bis nach Zwickau
- **III. Quartal 2005**
Abschluss des Planfeststellungsverfahrens für die Schaffung der Bahnhofsdurchfahrt und der Linien Chemnitz/Innenstadt – Mittweida und Chemnitz/Innenstadt – Burgstädt
- **2005-2008**
Ausbau des innerstädtischen Gleisnetzes
- **November 2008**
Beginn mit Umbau des Chemnitzer Hauptbahnhofes



Gut umsorgt auch zur Weihnachtszeit

Auch zur Weihnachtszeit ist die Volkssolidarität Chemnitz für Sie da!



- **Weihnachten und Silvester in Gemeinschaft:** Sie müssen zu Weihnachten und Silvester nicht alleine zu Hause sitzen! Feiern Sie gemeinsam mit anderen Menschen – unter anderem auch am 24. Dezember – in den Begegnungstätten der Volkssolidarität. Unter Tel.: 0371 5385-145 erfahren Sie, wo und wann gefeiert wird.
- **Essen auf Rädern/Essen in Gemeinschaft:** Auch an den Weihnachtsfeiertagen liefert die Volkssolidarität jeden Tag ein warmes Essen auf den Tisch. Auf dem reichhaltigen Speiseplan lassen sich natürlich auch weihnachtliche Gerichte finden. Und wer nicht alleine essen möchte, kann zusammen mit anderen sein Mittagssmahl in einer Begegnungstätte einnehmen. Bestellen und weitere Informationen erhalten können Sie unter 0371 8156810.
- **Geschenkgutscheine:** Falls Sie noch keine Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben haben, können Sie Gutscheine für soziale Dienstleistungen wie z.B. Einkaufen, Essen auf Rädern, Reinigung der Wohnung, Partyservice, Spaziergehen, Reisen u.v.m. verschenken. Weitere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter 0371 5385-100.
- **Ambulante Pflege rund um die Uhr*:** Die Schwestern der Volkssolidarität sind wie immer auch an den Feiertagen im Einsatz. Informationen und Beratung erhalten Sie bei den Sozialstationen Clausstr. 31 (Tel.: 0371 5385170), Scheffelstraße 8 (Tel.: 0371 281060) und Limbacher Str. 71b (Tel.: 0371 3804100).
- **Sicherheit auf Knopfdruck*:** Auch zu den Feiertagen kann mit dem Hausnotruf der Volkssolidarität schnell Hilfe organisiert werden. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0371 5385-130.

Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e.V.

Clausstr. 31 · 09126 Chemnitz · Tel.: 0371 5385-100 · Fax: 0371 5385-111
E-Mail: chemnitz@volkssolidaritaet.de · <http://www.vs-chemnitz.de>



* Die Einrichtung, die diese Leistung anbietet, verfügt über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem.

Miteinander · Füreinander

Shoppern ohne schleppen!

Mit der Gepäckstation der CVAG!

Kostenlose Gepäckaufbewahrung an allen Advents-Wochenenden
samstags und sonntags von 11 - 17 Uhr
im Mobilitätszentrum/
Zentralhaltestelle.

CVAG
EINSTEIGEN. ANFAHREN!

Shoppern ohne schleppen! Unter diesem Motto bietet die CVAG auch in diesem Jahr ihre kostenlose Gepäckstation als besonderen Service in der Vorweihnachtszeit an.

ADVENTS-EINKAUF

Weihnachtsmarkt schlendern. Und wenn Sie unsere komfortablen Großraumlimousinen nutzen, können Sie auch noch unbeschwert Glühwein trinken. Ohne Parkplatzsuche, ohne Parkhausgebühren. Wir bringen Sie hin, sicher und bequem, und auch wieder zurück.

**- Aktion -
20. Dezember
Fahrgeld zurück**

**Nach Adventsbesuch
im Neefepark -
erfolgt Fahrgeld-
rückerstattung**

Kostenlose Gepäckstation

Wo?

Im Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle/Rathausstraße.

Wann?

An allen Advents-Samstagen und Sonntagen von 11.00 bis 17.00 Uhr.

Hier können nicht nur Bus- und Bahnfahr Gäste, sondern alle Chemnitzer sowie auch Gäste ihre Taschen, Pakete oder auch Weihnachtsbäume unentgeltlich bis zur Heimfahrt abgeben und nach dem Einkauf unbepackt noch gemütlich über den

Mit dem Bus 23 erreichen Sie Ihr Einkaufs-Center Neefepark jetzt wieder auf direktem Weg aus der Chemnitzer City.

Am 20. Dezember 2008 lohnt sich die Fahrt ganz besonders. Bei **Vorlage eines gültigen Fahrscheines** des Verkehrsverbundes Mittelsachsen **vom 20. Dezember 2008** (unabhängig von der Fahrscheinart) erhalten Sie am Aktionstag in der Zeit **von 10 bis 20 Uhr** personenbezogen, einmalig an der **Center-Information** Ihr Fahrgeld in Höhe von 1,70 Euro zurück.

BAHN + BUS-VERKEHR

Heiligabend, 24. Dezember 2008

Die Busse und Bahnen fahren bis gegen 15:00 Uhr wie samstags. **Rendezvous:** ab 15:10 Uhr bis 18:10 Uhr alle 30 Minuten; danach bis 23:10 Uhr alle 60 Minuten. **Nachtanschlüsse:** werden ab 0:10 bis 4:10 Uhr alle 60 Minuten mit den Linien N11 bis N18 an der Zentralhaltestelle vermittelt.

Weihnachtsfeiertage, 25./26.12.08

Es gelten die Fahrpläne für Sonntag.

Zwischen den Feiertagen, 27. - 30.12.

In dieser Zeit fahren die Busse und Bahnen nach dem Normalfahrplan des jeweiligen Verkehrstages (keine Schülerfahrten).

Silvester, 31. Dezember 2008

Die Busse und Bahnen fahren bis gegen 19:00 Uhr wie samstags. **Rendezvous:** ab 19:40 Uhr bis 22:40 Uhr alle 60 Minuten; danach ruht der Fahrbetrieb.

Neujahr, 1. Januar 2009

Nachtanschlüsse:

Werden ab 1:10 bis 4:10 Uhr alle 60 Minuten mit den Linien N11 bis N18 an der Zentralhaltestelle vermittelt, danach weiter wie sonntags.

Ab 2. Januar 2009 verkehren alle Busse und Bahnen wieder normal.

**Weihnachten +
Jahreswechsel**

Kontakt

Sehr geehrte Fahrgäste, beachten Sie bitte auch unsere Veröffentlichungen in den Medien und Fahrzeugen.



www.cvag.de

Unsere Mitarbeiter im Mobilitätszentrum an der Zentralhaltestelle und unsere Kundenbegleiter sind Ihnen gern behilflich.



Telefon 0371 2370 - 333

Sehr geehrte Fahrgäste,

im vergangenen Jahr waren neues Netz und neuer Takt für Busse und Bahnen noch ein Versprechen. Inzwischen ist es eingelöst. Mit Hilfe unserer Kunden haben wir es geschafft. Jetzt wollen wir mit einem guten Kundendienst auch im neuen Jahr täglich für Sie da sein.

Erleben Sie eine schöne Adventszeit, verbunden mit vielleicht einigen zusätzlichen Fahrten per Bus und Bahn zu einem der Weihnachtsmärkte oder zum Geschenkekauf.

ALLERBESTE WÜNSCHE ZUM JAHRESWECHSEL

Ihre Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft.
Karl Gerhard Degreif und Andreas Rasemann/
Vorstand.